

Inhaltsverzeichnis

Einleitung und Analysen

Alles schon mal dagewesen? 30 Jahre Pandemiefilme.	3
Inge Kirsner	

Unter die Haut und in das Blut. Verwundbarkeit und Heilung in Filmen und Serien zur Pandemie	15
Karsten Essen	

Der König der Löwen, I am Legend und Children of Men. Religion lehren im Wandel populärkultureller Zeiten	25
Hans-Martin Gutmann	

„Man darf die Unterhaltung nicht den Feinden der Unterhaltung überlassen“	35
Inge Kirsner und Harald Schroeter-Wittke	

Konkretionen

„Und siehe: Es war sehr gut“ (Gen 1,31): Von Sinnesverlusten und Sinnfindung in Pandemiefilmen anhand von „Die Stadt der Blinden“ und „Perfect Sense“	57
Inge Kirsner	

Transzendenten Entitäten und ihre Auswirkungen in „Bird Box“.....	69
Sören Eitschberger	

„Siehe, der Herr hat mich verschlossen, dass ich nicht gebären kann“ (Gen 16,2): „The Handmaid’s Tale“	87
Jana Klünder und Maira Peitsch	

„28 Days Later“ und „Cargo“: Die populärkulturellen Verwandlungen des Zombies vom religiösen Symbol zum untoten Kannibalen – und wieder zurück	101
Tamas Kert und Inge Kirsner	
Am Ende siegt die Liebe. Wie M. Night Shyamalans „The Happening“ im Zuge der Coronapandemie neu gesehen werden kann	117
Jan Christian Pinsch	
Von der Corona-Realität eingeholt. Verschwörungserzählungen und Endzeiterwartungen in der Serie „Sløborn“	133
Jan Christian Pinsch	
Pandemie andersherum – Wundersame „Heilung“ in der Serie „Midnight Mass“	153
Stephanie Lerke und Leonie Seebach	
Viraler Vampirismus – Blutige Sehnsucht nach Anerkennung und Perfektion in der Serie „V Wars“	163
Stephanie Lerke und Marcel Scholz	
Nicht aufzuhalten – Im Labyrinth der Suche nach dem Ursprung der Pandemie: „Twelve Monkeys“	175
Richard Janus	